

Die AQUALUNG-Gruppe

Die JWL-Aqualung ist Bestandteil des weltweit bedeutendsten Tauchsportartikelvertriebs.

Sie besteht aus folgenden Herstellern:

Technisub, Italien
Aqualung, Frankreich
Aqualung, USA
Nihon Aqualung, Japan
Apeks, Grossbritannien

und den folgenden

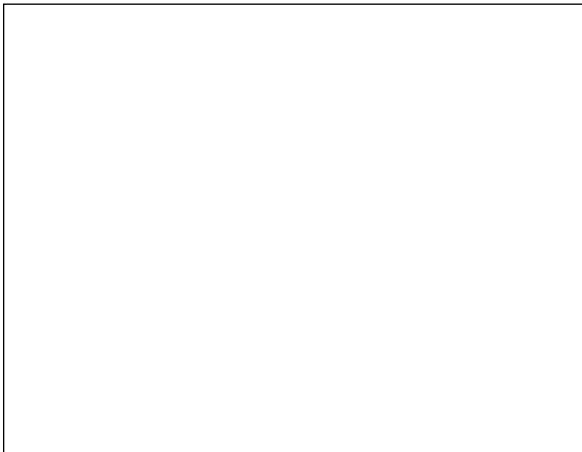
Distributoren:

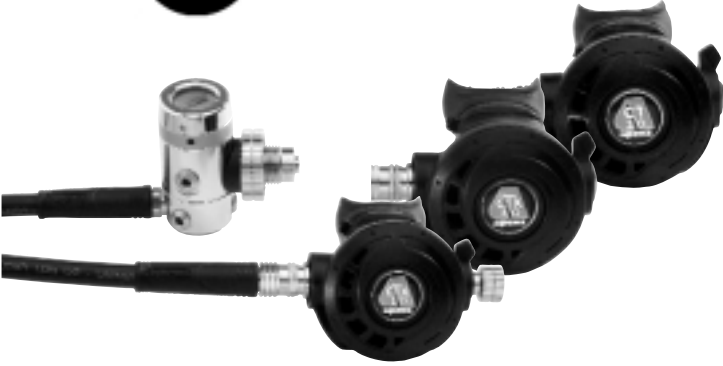
Aqualung UK, Grossbritannien
Aqualung Canada, Kanada
Aqualung Pty., Australien
Aqualung Mexico, Mexiko

© Copyright 2003

Alle Rechte, sowie technische Änderungen vorbehalten.

Auch der auszugsweise Nachdruck oder die fotomechanische Wiedergabe (Fotokopie, Mikrokopie) bedarf der vorherigen Zustimmung von JWL-Aqualung Tauchsportartikel GmbH, Rielasingen.





A TEMREGLER

CTX/ATX 50

CTX/ATX 40

CT/AT 20

BETRIEBSANLEITUNG



**Quality
in
Action**

Hersteller

APEKS Marine Equipment Ltd.
Neptune way
Blackburn
Lancashire, BB1 2BT, GB



Vertrieb

AQUALUNG AG

Schnydersäcker

CH - 8262 Ramsen

Telefon +41(0)52 355 11 - 55

Telefax +41 (0)52 355 11 - 66

Internet: www.aqualung.de • e-mail: info@aqualung.de

JWL-AQUALUNG

Tauchsportartikel GmbH

Zollstrasse 5

D - 78239 Rielasingen

Telefon 07731 - 93450

Telefax 07731 - 934540



Als führender britischer Tauchsportartikel-Hersteller sind wir stolz auf die Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte, die alle nach dem anerkannten Qualitätskontroll-System BS ISO 9002 hergestellt werden.

Als Besitzer/in eines Apeks-Atemreglers können Sie perfekte Funktion erwarten.

Vielen Dank, dass Sie unseren Apeks Atemregler gekauft haben.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Atemregler benutzen.

Die Pflege- und Wartungsvorschriften am Ende dieser Bedienungsanleitung garantieren Ihnen zuverlässigste Funktion.

Anmerkung zur Namensgebung:

CTX/ATX

CTX = compact/kompakte Version der TX Bauserie

ATX = advanced/fortschrittliche Version der TX Bauserie

CT/AT

CT = compact/kompakte Version der T Bauserie

AT = advanced/fortschrittliche Version der T Bauserie

Die Verwendung des Namens CTX oder ATX bzw. CT oder AT variiert je nach Land bzw. Kontinent.



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Garantie	5
Anmerkungen zur Europäischen Norm	6
Kaltwasser-Tauchen	8
Benutzung der Ausrüstung	11
Nitrox-Tauchen	12
Erste Stufen Typ DST & UST	13
Technische Beschreibung 1. Stufe	15
CT/AT 20 Typ UST	16
Teileverzeichnis	17-20
CTX/ATX 50 2. Stufe	21
CTX/ATX 40 + CT/AT20 2. Stufe	22
Teileverzeichnis	23-26
Anwendung	27
Pflege, Aufbewahrung & Wartung	30



GARANTIE

Die Garantie erstreckt sich auf Material- und Fertigungsfehler - gültig für den Erstbesitzer. Diese Garantie deckt jedoch nicht Schäden infolge Missbrauch, mangelhafter Pflege und Wartung, Verschleiss und natürlichem Alterungsprozess. Ansonsten leisten wir Garantie für dieses Produkt gemäss den auf der Aqualung Garantiekarte abgedruckten Bedingungen.



"VORSICHT!" Tauchen kann gefährlich sein. Bevor Sie eine Tauchausrüstung benutzen, sollten Sie durch eine international bekannte Tauchausbildungs-Organisation oder Verband über die Benutzung des Tauchmaterials instruiert, sowie ausgebildet und brevetiert worden sein.

CE-PRÜFUNG/EN 250:

Die Apeks Atemregler wurden von einer akkreditierten Prüfstelle getestet. Basis dieser Prüfung ist die EG-Richtlinie 89/686/EWG vom 21.12.1989, die das Inverkehrbringen von persönlichen Schutzausrüstungen regelt. Voraussetzung hierfür ist die EG-Baumusterprüfung, die u.a. Prüfungen nach der EN 250:2000 beinhaltet, sowie die Qualitätssicherung für das Produkt.



Resultat Kategorie III PSA/EN 250:

Apeks CTX/ATX & CT/AT – bestanden

Kennzeichen für baumustergeprüften Tauchgeräte:  0098

CE Zertifizierung durch:

Germanischer Lloyd AG
Vorsetzen 32
D-20459 Hamburg
Zertifizierer Nr. 0098

ANMERKUNGEN ZUR EUROPÄISCHEN NORM EN 250

Definition und Beschreibung Scuba (EN 132):

Scuba=self-contained, open-circuit compressed air underwater breathing apparatus, sinngem. Unterwasser-Atemeinrichtung mit offenem Kreislauf (Ausatmung ins Wasser), Druckluft wird in separater Flasche mitgeführt.



Mindestausrüstung eines Scubas (EN 250):

- a) Flaschenpaket/Druckluftflasche
- b) Atemregler
- c) Sicherheitseinrichtung
 - Finimeter oder Reserveschaltung oder aktive Warneinrichtung z.B.
 - Signalpfeife oder Computer mit akustischer Signaleinrichtung bei zu Ende gehendem Pressluftvorrat
- d) Transport- oder Halteeinrichtung für das Scuba z.B. Tragschale mit Befestigung etc.
- e) Atemanschluss (Mundstück-Einheit bzw. Vollgesichtsmaske)
- f) Bedienungsanleitung

Kombination mit anderen Komponenten (EN 250):

Die Apeks Atemregler CT/AT bzw. CTX/ATX dürfen nur mit nach EN 250 geprüften und zertifizierten Komponenten zu einem kompletten Leichttauchgerät gemäss EN 250 vervollständigt werden.

Verwendungsgrenzen (EN 250):

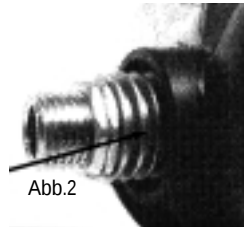
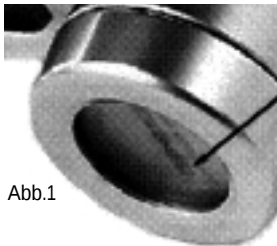
Wassertemperatur für Kaltwasserautomaten <10° C: Test bei +4° C Wassertemperatur
Tauchtiefe maximal 50m.



KALTWASSER-TAUCHEN

Nach der EN 250 wird kaltes Wasser als Wasser mit einer Temperatur von weniger als 10° C definiert. Bei niedrigen Wassertemperaturen besteht das Risiko, dass die erste oder zweite Stufe einfrieren kann, was normalerweise zur Folge hat, dass die zweite Stufe voll abbläst und zu grossem Luftverlust führt (je niedriger die Temperatur und je grösser die Luftentnahme, desto grösser das Gefrier-Risiko).

Die Ausrüstung sollte diesen Faktoren Rechnung tragen; dies gilt besonders auch für die erste Stufe, die daher wasserdicht verschlossen wurde, um ein Einfrieren der ersten Stufe zu verhindern. Abb. 1





"Hinweis!" Der Apeks Atemregler CT/AT 20 verfügt über keine erste Stufe mit einer wasserdicht verschlossenen Vereisungsschutzkappe und ist deshalb nicht für das Kaltwasser-Tauchen geeignet!

Ihr CT/AT bzw. CTX/ATX Atemregler ist mit einer speziellen gerippten Verbindungshülse in der zweiten Stufe ausgerüstet, dessen vergrößerte Oberfläche als Wärmetauscher wirkt und die Gefahr des Einfrierens der zweiten Stufe reduziert. Abb. 2

Nach unserer Erfahrung kann bei der zweiten Stufe nicht in allen Situationen ein Einfrieren verhindert werden. Damit die Möglichkeit des Abblasens auf ein Minimum beschränkt wird, sollten Sie folgende Punkte beachten:

1. Vergewissern Sie sich, dass folgende **Einstellungen** vorgenommen wurden:

- die Ansprechwiderstands-Voreinstellschraube sollte mindestens 2 Umdrehungen eingeschraubt sein (besser noch mehr Umdrehungen zudrehen)
- und**
- der Venturi-Hebel sich auf (+) Maximalstellung befindet.



Anmerkung: Die (+) bzw. Maximalstellung erzeugt weniger Luftverwirblung in der zweiten Stufe und führt die Luft auf dem direkten Weg zum Mundstück, als Resultat entsteht weniger Kälte in der zweiten Stufe.

2. Benützen Sie an der Wasseroberfläche wenn möglich nicht den Atemregler (vor allem nicht die Luftdusche).
3. Vermeiden Sie es nach Möglichkeit den Luftduschenknopf im Kaltwasser während des Tauchgangs zu betätigen.
4. Gehen Sie nach dem Anlegen der Tauchausrüstung unverzüglich ins Wasser und tauchen Sie sofort ab.
5. Vermeiden Sie übermässiges Atmen, je tiefer Sie tauchen, desto grösser wird das Risiko des Einfrierens des Atemreglers.
6. Praktizieren Sie keine Wechselatmung mit Ihrem/Ihrer Tauchpartner/in.
Behalten Sie IHREN Atemregler in IHREM Mund. BIETEN Sie in einem Notfall den Zweit-Lungenautomaten AN.



"VORSICHT!" Die Apeks Atemregler sind HOCHLEISTUNGS-ATEMREGLER mit entsprechend grosser Luftlieferleistung, deshalb unbedingt die obengenannten Einstellungen und die Tauchempfehlungen beachten. Ansonsten kann Vereisungsgefahr im Kaltwasserbetrieb drohen !

BENUTZUNG DER AUSRÜSTUNG

Die Apeks Atemregler sind CE geprüft, dies bedeutet, dass die relevanten Anforderungen der EN250:2000 für Atemregler erfüllt werden.

Unsere Apeks Atemregler dürfen nur mit Atemgas benutzt werden, das der EN 132 Annex A entspricht.

Es darf nicht tiefer als 50 Meter getaucht werden. Die Zertifizierung nach EN 250 beinhaltet die Prüfung bis 50 m Tauchtiefe.



NITROX-TAUCHEN

Dieser Atemregler darf nicht mit Atemgasen benutzt werden die mehr als 21 % Sauerstoff enthalten, es sei denn eine professionelle Umrüstung auf Sauerstoffnutzung wurde durchgeführt. Vor der Verwendung mit reinem Sauerstoff muss der Atemregler sauerstoffrein gemacht werden, d.h. reinigen unter Benutzung des richtigen Verfahrens, eines Sauerstoff-Umrüstkits, sowie des geeigneten Schmiermittels.

"VORSICHT!" Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu ernststen Fehlfunktionen und somit zu Verletzungen und Tod führen.





ERSTE STUFEN TYP DST & UST **ART.-NR.AP0230 & AP0231**

CTX/ATX 50 & 40 ERSTE STUFE TYP DST

Die obengenannten ersten Stufen verfügen über eine membrangesteuerte, balancierte Konstruktion mit einer trockenen, wasserdicht verschlossenen Gefrierschutzkappe. Diese trockene Konstruktion benötigt keine Silikonöl- oder Silikonfett-Füllung.

Diese 1. Stufe wurde für jede Art von Wasserkondition konstruiert und wird vor allem für Professionelle- und Ausbildungseinsätze, sowie für Tauchgänge in kalten oder verschmutzten Gewässern empfohlen.

Dieses Gefrierschutz-System bietet ausserdem die Möglichkeit, den Automaten zu kennzeichnen: Innerhalb des Gefrierschutz-Systems, d.h. hinter der transparenten Membrane, kann über dem Logo sichtbar Name und Adresse angebracht werden. Wenn Sie von der Möglichkeit einer persönlichen Kennzeichnung Gebrauch machen möchten, so sollten Sie für die Demontage der äusseren Membrane Ihren Fachhändler aufsuchen, der dies gerne für Sie erledigt.



CT/AT 20 TYP UST

Die CT/AT 20 erste Stufe ist ohne Gefrierschutz ausgerüstet. Der ideale Automat für den allgemeinen Gebrauch in Gewässern mit über 10°C Wassertemperatur. Eine Umrüstung vom CT/AT 20 zum CTX/ATX 40 ist durch den autorisierten Tauchsport-Fachhändler möglich.





TECHNISCHE BESCHREIBUNG DER 1. STUFE CTX/ATX 50 & 40, TYP DST AP0230

Typ	balanciertes, membrangesteuertes Ventil
Maximaler Arbeitsdruck	mit INT-Anschluss 240 bar mit DIN 477 Typ 50 Schraubanschluss 300 bar
Mitteldruck	9,2 - 9,6 bar einstellbar
Mitteldruck-Ausgänge	3x 3/8" UNF 1x _" UNF montiert auf einem teilweise drehbaren Verteiler
Hochdruck-Ausgänge	2x 7/16" UNF mit integrierter Durchflussbegrenzung
Gefrierschutz	abgeschlossenes System nach aussen, mit der Möglichkeit einer integrierten persönlichen Kennzeichnung
Gehäuse	Messing, poliert und chrombeschichtet



Federn	rostfreier Stahl
O-Ringe	Ethylene-Propylene-Dieneterpolymer (EPDM)
Membrane	verstärktes Neopren

TECHNISCHE BESCHREIBUNG DER 1. STUFE CT/AT 20, TYP UST AP0231

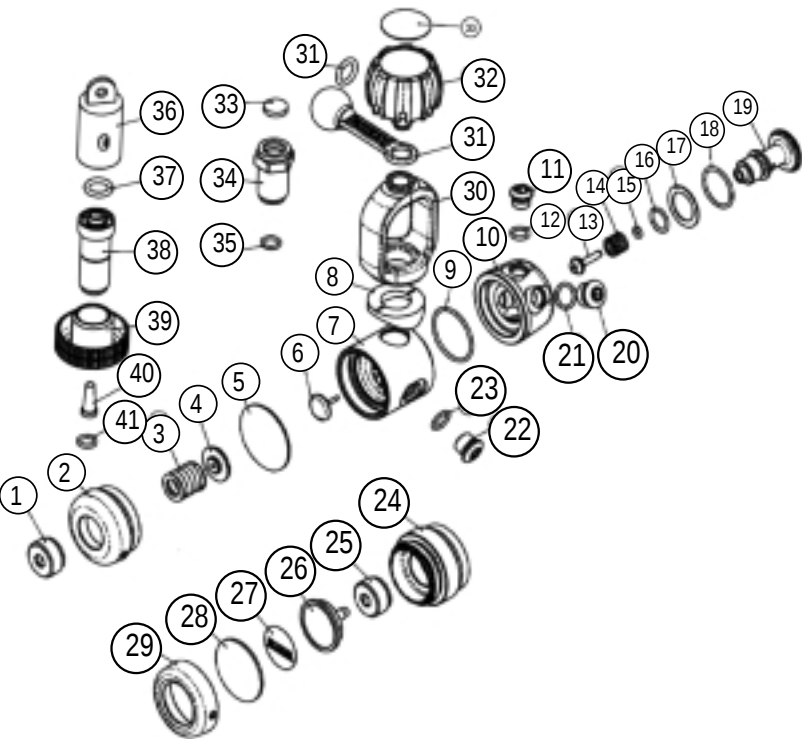
Diese erste Stufe ist mit Ausnahme der fehlenden wasserdichten Gefrierschutzkappe identisch mit der ersten Stufe DST. Ihr Fachhändler kann die UST Stufe zur DST Stufe umbauen.



EXPLOSIONSZEICHNUNG & TEILEVERZEICHNIS CTX/ATX 50 & 40

1. STUFE TYP DST, SOWIE CT/AT 20

1. STUFE TYP UST P0230 & AP 0231





Position / Nummer / Bezeichnung

AP0230/1 1. Stufe CTX/ATX DIN

AP0231/1 1. Stufe CT/AT DIN

1. AP1474 Einstellschraube
2. AP1485 Kopfschraube
3. AP1475 Feder
4. AP1476 Druckplatte
- 5.* AP1478 Membrane
6. AP1479 Ventilbolzen
7. AP1480 Gehäuse
8. AP1446 Distanzscheibe
- 9.* AP1420 O-Ring
10. AP1481 Verteilerblock
11. AP1408 Verschluß 3/8"
- 12.* AP1409 O-Ring
- 13.* AP1419 HP-Kolben
14. AP1415 Feder
- 15.* AP1410 O-Ring
16. AP1414 Gleitscheibe
17. AP1486 Führungsschraube
- 18.* AP1438 O-Ring
- 19.* AP1299 O-Ring

20. AP1487 Verschluß 1/2"

21.* AP1409 O-Ring

AP0230 1. STUFE CTX/ATX INT

AP0231 1. STUFE CT/AT INT

22. AP1413 Verschluß 7/16"
23. VR1445 O-Ring
24. AP 1473 Membranhalter
25. AP 1474 Einstellschraube
26. AP1483 Übertragungskolben
27. AP1477 Logo
28. AP1482 Membrane
29. AP1484 Membranenkappe
30. AP1403 Bügel
31. AP1404 Staub-Schutzkappe
32. AP1402 Bügel-Klemmschraube
33. AP1406 Filter
34. AP1407 Int-Sitz
- 35.* AP1409 O-Ring



- 36. AP1264 Staubschutzkappe
- 37.* AP1166 O-Ring
- 38. AP1471 DIN-Sitz
- 39. AP1470 Handrad 300bar
- 40.* AP1472 Konischer Sinterfilter
- 41.* AP1409 O-Ring
- 42. AP0210 INT Anschluss komplett
- 43. AP0211 DIN Anschluss komplett

Achtung: Alle Positionen mit * müssen bei einer Revision ersetzt werden und sind im Service - Kit enthalten.



CTX/ATX 50 2. STUFE AP 0510C

Die CTX/ATX 50 2. Stufe ist ein pneumatisch entlastetes, balanciertes Ventilsystem - es ist das fortschrittlichste am Markt verfügbare einstellbare Atemsystem.

Unabhängige Leistungstests haben ergeben, dass die Atemwiderstandswerte sich selbst bei einer Tiefe von mehr als 70 Metern unterhalb der vorgegebenen Grenzwerte bewegen.

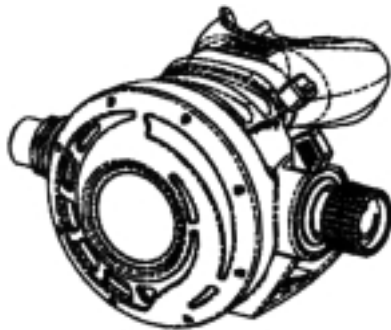
Der CTX/ATX 50 verfügt über ergonomisch konstruierte Einstellmöglichkeiten.

Eine separate Einstellung des Ansprechwiderstandes und die Venturi-Unterstützung IVS (Integrated Venturi Control) erlauben es dem Taucher, den Atemkomfort nach seinen Bedürfnissen einzustellen.

Durch Verwendung einer Kombination der beiden Verstellmechanismen ist es möglich, den Atemregler so einzustellen, dass er für jeden Taucher optimal ist. Die Vorgaben für das Kaltwassertauchen (Seite 7) sind einzuhalten.

Kein festes oder voreingestelltes Atemsystem kann ideale Atembedingungen unter allen Konditionen erzielen.

Die 2. Stufe CTX/ATX 50 ist wegen seines Hochleistungs-Wärmetauschersystems für alle Tauchbedingungen geeignet.





CTX/ATX 40 & CT/AT 20 2. STUFE AP 0541C & AP 0542C

Diese 2. Stufen sind mit Venturi-Unterstützung IVS (Integrated Venturi Control) und einem pneumatisch entlasteten Ventilsystem ausgerüstet und bieten dem Taucher eine ideale Kombination zwischen einer leistungsfähigen und einfach zu bedienenden 2. Stufe.

Mit der einstellbaren Venturi-Unterstützung hat der Taucher überdies die Gewähr, dass der Automat mit den verschiedensten Atmungsanforderungen, die sich während eines typischen Tauchgangs ergeben, spielend fertig wird.

Zusätzlich schützt eine innere, farbige Abdeckung die Membrane vor Verletzungen durch scharfkantige Objekte und vor der Wirkung starker Strömung.

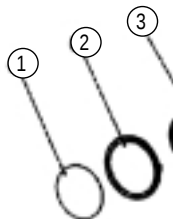


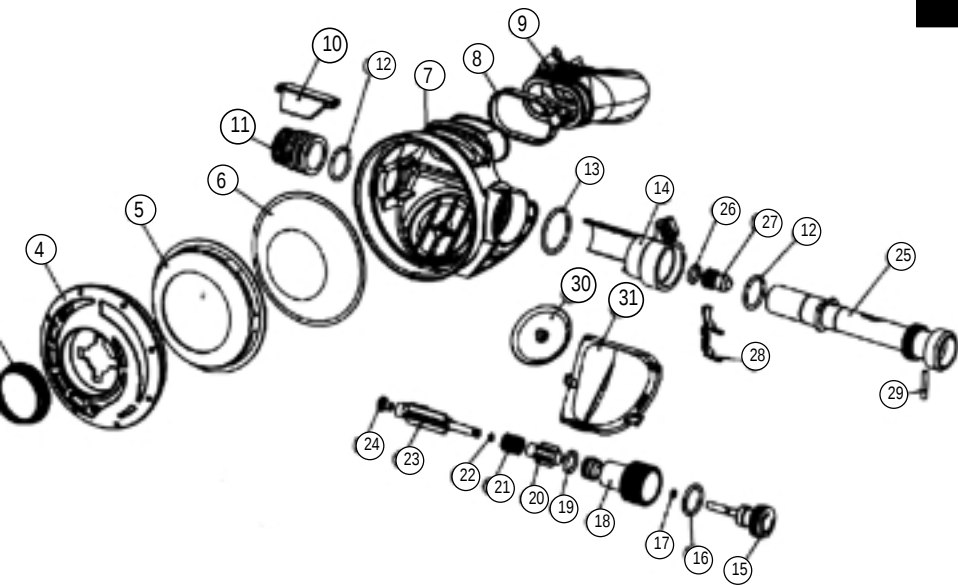
Explosionszeichnung & Teilverzeichnis CTX/ATX 50 2. Stufe AP 0510 C

Position / Nummer / Bezeichnung

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 1. AP5808 Logo CTX/ATX50 | 20. AP2038SQ Ausgleichzylinder |
| 2. AP5805 Luftduschenkopf | 21. AP2021 Feder |
| 3. AP2020 Feder | 22.* AP2041 O-Ring |
| 4. AP5807 Frontdeckel | 23. AP2036 Kolben |
| 5. AP5802 Membranring | 24.* AP2034 Gummi Dichtung |
| 6. AP5803 Membrane | 25. AP2028 Ventilkörper |
| 7. AP5800 Gehäuse | 26.* AP1154 O-Ring |
| 8. AP1677 Bride | 27. AP2033 regelbarer Sitz |
| 9. SPI123697 Comfort-Mundstück | 28. AP2035 Hebel |
| 10. AP2037 Leitplatte | 29. AP1151 Federstift |
| 11. AP5002 Wärmetauscher | 30. AP1429 Auslassmembrane |
| 12.* AP1267 O-Ring | 31. AP5801 Blasenabweiser |
| 13.* AP1438 O-Ring | 32. AP6578 Einstellungsknopf |
| 14. AP2039 Venturi-Hebel | |
| 15. AP6578 Einstellungsknopf | |
| 16.* AP1159 O-Ring | |
| 17.* AP5711 O-Ring | |
| 18. AP6577/ Einstellschraube | |
| 19.* AP1409 O-Ring | |

Achtung: Alle Teile mit * müssen beim Service ausgetauscht werden und sind im Service-Kit enthalten.







Explosionszeichnung & Teileverzeichnis

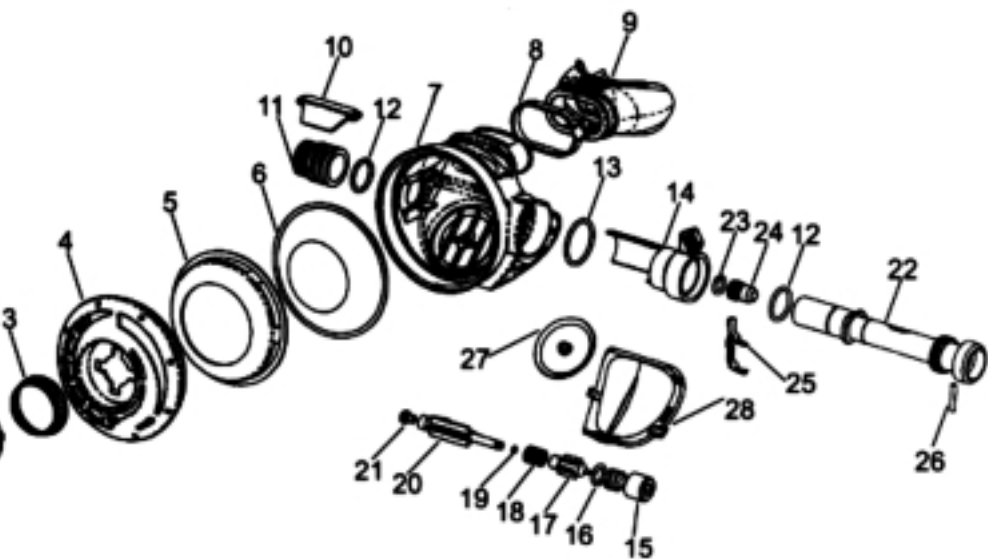
CTX/ATX 40 & CT/AT 20 2. Stufe AP 0541 C & AP 0542 C

Position / Nummer / Bezeichnung

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| 1. AP5821 Logo CTX/ATX40 | 18. AP2021 Feder |
| AP5822 Logo CT/AT 20 | 19.* AP2041 O-Ring |
| 2. AP5805 Luftduschenkopf | 20. AP2036 Kolben |
| 3. AP2020 Feder | 21.* AP2034 Gummi Dichtung |
| 4. AP5807 Frontdeckel | 22. AP2028 Ventilkörper |
| 5. AP5802 Membranring | 23.* AP1154 O-Ring |
| 6. AP5803 Membrane | 24. AP2033 regelbarer Sitz |
| 7. AP5800 Gehäuse | 25. AP2035 Hebel |
| 8. AP1677 Bride | 26. AP1151 Federstift |
| 9. SPI123697 Comfort-Mundstück | 27. AP1429 Ablassmembrane |
| 10. AP2037 Leitplatte | 28. AP5801 Blasenabweiser |
| 11. AP5002 Wärmetauscher | |
| AP5003 Spacer (CT/AT 20) | |
| 12.* AP1267 O-Ring | |
| 13.* AP1438 O-Ring | |
| 14. AP2039 Venturi-Hebel | |
| 15. AP2029-1 Einstellschraube | |
| 16.* AP1409 O-Ring | |
| 17. AP2038SQ Ausgleichszylinder | |

Achtung: Alle Teile mit * müssen beim Service ausgetauscht werden und sind im Service-Kit enthalten.







KORREKTE ANWENDUNG DES ATMUNGS-KONTROLLSYSTEMS

EINSTELLUNG DES ANSPRECHWIDERSTANDS BEIM CTX/ATX 50

Mit dem Einstellknopf für den Ansprechwiderstand verändert man die Federspannung im Ventil der 2. Stufe, was eine Verminderung oder Verstärkung des Atemwiderstands zur Folge hat. Ist die Einstellschraube ganz offen, kann die 2. Stufe leicht abblasen.



Drehen Sie den Einstellknopf bei Gebrauch gerade so weit zurück, dass dieser Effekt vermieden wird - diese Einstellung kann je nach Position des Tauchers im Wasser variieren. Das Kontrollsystem lässt sich auch zum Abstimmen des Ansprechwiderstandes auf die persönlichen Bedürfnisse des Tauchers verwenden oder wenn die 2. Stufe an einer anderen 1. Stufe mit einem Mitteldruck von bis zu 11,5 bar/165 psi, z.B. zur Nutzung als Octopus bzw. Backup 2. Stufe, zum Einsatz kommt. Für diesen Zweck sind längere Mitteldruckschläuche erhältlich.

DIE VENTURI-UNTERSTÜTZUNGS-STEUERUNG (IVS) BEIM CTX/ATX 50 & CTX/ATX 40 & CT/AT 20

Dieser Hebel steuert den ununterbrochenen Atemwiderstand und die Empfindlichkeit (Feinstufigkeit) des Atemreglers. Mit der Hebeleinstellung auf plus (+) wird eine maximale Venturi-Unterstützung erreicht; und wenn einmal die Anfangs-Atemleistung erbracht wurde, ist nur noch wenig oder keine zusätzliche Leistung erforderlich, um den Luftstrom aufrechtzuerhalten. Befindet sich



der Atemregler nicht im Mund des Tauchers, strömt die Luft am stärksten und ohne Unterbrechung. Unter gewissen Umständen kann dies unerwünscht sein, z.B. beim Betreten und Verlassen des Wassers und gleichzeitigem Wasserkontakt. Durch Vorwärtsschieben des Hebels in die Position minus (-) verhindern Sie diesen Effekt. Beim Tauchen sollte sich der Hebel bei (+) befinden.



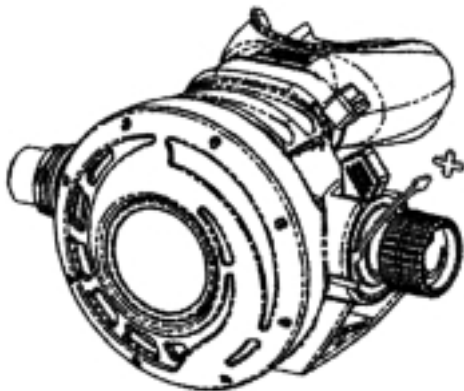
KONTROLLE VOR GEBRAUCH

Der Hersteller empfiehlt:

Vor jedem Tauchgang sollten Sie Ihren Atemregler auf eventuelle Undichtigkeiten (Wasser-Lecks) überprüfen. Versuchen Sie aus Ihrem Atemregler bei zugebremtem Flaschenventil zu atmen. Sollte dies wiederholt und in nennenswertem Maße möglich sein, so könnte dies auf folgende Defekte hinweisen: kein korrekter Sitz der Ausatemmembran, eventuelle Beschädigung des Mundstücks oder der Einatemmembran.

Mit geöffnetem Flaschenventil prüfen Sie ob Undichtigkeiten (Luft-Lecks) und eine korrekte Atemfunktion des Atemreglers vorliegt.

Jede Art von Undichtigkeit (Lecks) oder Fehlfunktion ist ein Hinweis, dass vor dem Tauchgang ein Service am Atemregler vorgenommen werden muss.





PFLEGE, AUFBEWAHRUNG UND WARTUNG

Verlässliches und einwandfreies Funktionieren der Ausrüstung hängt von Ihrer Pflege ab. Gehen Sie mit Ihrem Atemregler sorgfältig um, und setzen Sie ihn nicht unnötigen Erschütterungen und Schlägen aus; dies gilt besonders für die 2. Stufe.

REINIGUNG

Spülen Sie nach jedem Tauchgang den Atemregler mit Süßwasser; dadurch vermeiden Sie die Bildung von Ablagerungen und verhindern so eine Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit des Atemreglers. Achten Sie vor dem Spülen darauf, dass die 1. Stufe mit einer Schutzkappe versehen ist, damit kein Wasser eindringen kann.

Dann spülen Sie die 2. Stufe gründlich innen und aussen ab. Benutzen Sie während des Spülvorganges nicht die Luftdusche, damit kein Wasser in den Mitteldruckschlauch und die 1. Stufe gelangen kann. Hinterher schliessen Sie den Atemregler wieder an Ihre Druckluftflasche an und blasen mittels Betätigung der Luftdusche eventuell eingedrungenes Wasser aus dem System.



Aus Hygienegründen sollten Atemregler die einer häufigen Nutzung durch unterschiedlichsten Personen ausgesetzt sind z.B. in Ausbildungseinrichtungen etc., mit Süßwasser gespült werden dem ein geeignetes Desinfektionsmittel beigegeben wurde.

Benützen Sie keinesfalls Lösungsmittel oder andere Chemikalien um den Atemregler zu reinigen.

Bevor der Atemregler versorgt wird, muss er ganz trocken sein. Gelegentlich sollten Sie die INT-Bügel-Klemmschraube oder auch den DIN-Anschluss mit Silikon-Fett leicht einfetten.

AUFBEWAHRUNG

Bewahren Sie den Atemregler an einem kühlen, trockenen und dunklen Ort auf.

WARTUNG

Der Hersteller empfiehlt, dass Ihr Atemregler mindestens einmal je Jahr von einem Händler oder einer anderen autorisierten Stelle überprüft wird.



Bei der 1. Stufe sollte mindestens jährlich der Sinterfilter ausgewechselt und der Mitteldruck überprüft werden, ein kompletter Service sollte spätestens alle 2 Jahre erfolgen.

Die 2. Stufe inklusive Octopus, sollte mindestens einmal jährlich einem kompletten Service unterworfen werden.